

[6453.] Insetate in Grimm's Wörterbuch.

Auf mehrfach an uns ergangene Anfragen zeigen wir hierdurch an, daß wir von jetzt an auch von andern Handlungen literarische Anzeigen zum Abdruck auf dem Umschlag von Grimm's Deutschem Wörterbuch annehmen u. die gespaltene Petit-Seite mit 3 R_z berechnen.

Da die dritte Lieferung bis Ende August fertig sein wird, so bitten wir um gefällige baldige Einsendung der betreffenden Insetate. Weidmann'sche Buchhandlung.

[6454.] Zur Beachtung!

Von Schriften, welche von den k. k. Oest. Behörden nur irgend beanstandet werden könnten, also eine der Regierung feindliche Tendenz vertreten, bitte ich mir durchaus Nichts zu senden. Ich werde mich eintretenden Falls auf meine Anzeige berufen und wird also jede dergleichen Sendung nur auf Rechnung des Absenders, durchaus nicht auf die meinige, der Gefahr der Confiscation ausgesetzt sein.

Ugram, im Juli 1852.

Franz Suppan.

[6455.] Der Turner

erscheint auch für das 2. Semester, wird aber nur auf Verlangen versandt. Wegen des preuß. Stempelgesetzes werden künftig keine Insetate mehr aufgenommen; von Zeit zu Zeit gebe ich jedoch ein Anzeigebblatt, worin ich die Seite mit 1 R_z berechne. Bei der Verbreitung des Blattes (750 Aufl.) werden Insetate stets von guter Wirkung sein.

H. M. Gottschalk in Dresden.

[6456.] Anzeige.

In Folge des neuen preussischen Straßengesetzes habe ich in Bezug auf die Pädagogische Revue die Anordnung getroffen, daß für die nach dem Königreich Preußen gehenden Exemplare das bezahlte Insetate enthaltende Intelligenzblatt künftig weggelassen wird. — Der Debit durch den Buchhandel bleibt dadurch ungeändert.

Zürich, 15. Juli 1852.

Fr. Schulthes.

[6457.] Zur Nachricht.

Den Herren Verlegern von wissenschaftlichen und andern Werken zeige ich hiermit an, daß ich als Agent deren Publicationen gern in Empfang nehme und an die Redacteurs literarischer und anderer Journale in England kostenfrei abgeben lasse; um jedoch jedes Mißverständnis über die Ausdehnung meiner Agentur in solchen Angelegenheiten zu heben, finde ich mich zu der Bemerkung veranlaßt, daß ich nur die sorgfältige Ablieferung von dergl. Büchern an Recensenten, die mir für diesen Zweck anvertraut werden, aber keinerlei weitere Verpflichtung übernehme.

London, d. 1. Juli 1852.

Otto Charles Marcus.

[6458.] Verkauf von Buchdruckereigegegenständen.

Durch den Ankauf der hiesigen Balthr'schen (früher Hegrodt'schen) Buchdruckerei, die ich nun mit der meinigen vereinige, sind mir drei, im besten Zustande sich befindende eiserne Pressen neuester Construction, eine hölzerne Presse, sowie eine eiserne Glättpresse, mehrere Seßkasten-Reale, circa 80 doppelte Schriftkasten, circa 70 Centner Schriften, worunter Einfassungen, Tabellen-Linien und Noten, so wie andere Buchdruckerei-Utensilien überflüssig geworden, die ich einzeln, die Schriften nach Auswahl und in jedem beliebigen Gewicht, hiermit zum Verkaufe zu billigen Preisen anbiete.

Trier, 16. Juli 1852.

Fried. Vins.

[6459.] Anzeige für Verleger von Kunstblättern.

Wir sind im Besitz einer Partie neuer Kupferplatten v. Suery in Paris, die wir, um schnell damit aufzuräumen zu sehr ermäßigten Preisen loszuschlagen würden. — Die Platten sind meistens groß Quart und groß Folio-Format; — diejenigen verehrlichen Kunsthandlungen, welche darauf reflectiren, wollen sich gef. in frankirten Briefen an uns direct wenden.

Basel, d. 18. Juli 1852.

Wähly-Samy's Kunsthandlung (Ch. Fr. Beck).

Leipziger Börse am 21. Juli 1852.

Table with columns: Course (im 14 Thaler-Fuss), Angebots, Gesucht. Lists various market items like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt., Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl., Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pl. St., Paris pr. 300 Frca., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., Augustdor à 5 Rthl. à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 Rthl. Idem d°, And. ausl. Louisd'or à 5 Rthl. nach ger. Ausmünzungsfusse d°, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holland. Duc. à 3 Rthl. auf 100 Kaiserl. d°, Bresl. d°, Passir d°, Conv. Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Colln., Silber d°. Includes Staatspapiere und Actien section.

Uebersicht des Inhalts.

Reuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensenten-Verzeichnis. — An den verehrlichen Vorstand des süddeutschen Buchhändler-Vereins. — Aus dem Norden. — Leipzig. — Anzeigebblatt Nr. 6402-6459. — Leipziger Börse am 21. Juli 1852. — Wahlzettel.

Table listing names and numbers: Adolf & Co. 6444, Anonyme 6405, 6406, 6446, 6447, 6448, Köber & Co. in B. 6431, Bethmann 6450, 6452, Boshauer 6410, Brockhaus 6408, 6412, Büchting 6442, Grehner & Kl. 6425, Doeberlein 6407, 6439, Gebauer 6409, Weibel in B. 6436, Gottschalk 6455, Hartnoch 6413, Hartmann 6430, Herbig in L. 6424, Hinrichs 6449, Hirschwald 6427, Hofbuchdruckerei zu Guttentberg 6428, Hölzel 6403, Klincksied 6434, Klinhardt 6415, Köhler in L. 6432, Kraus 6420, Saupp 6422, Lindemann 6441, Vins 6458, Literatur- & L. Gptr. 6429, Wähly-Samy 6459, Marcus in L. 6457, Meinders in D. 6416, Neugebauer 6445, Rutt 6435, 6437, Dierck's/Erben 6414, 6419, Schmid in S. 6426, Schmidt in N. 6451, Schneider & Co. 6433, 6443, Schott 6417, Schrey 6438, Schuberth & Co. 6411, Schulthes 3456, Schwetsche & Sohn 6423, Scriba 6418, Suppan 6454, Twietmeyer 6421, Ulrich 6402, Weidmann 6453, Williams & R. 6440, Zirges 6404.

Verantwortlicher Redacteur: S. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionaire der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.